

ANMELDUNG

Hiermit melde ich verbindlich folgende Personen zur Fachtagung
„Substitutionsbehandlung für Heroinabhängige in Gefahr?“ am 06. April 2011 an.

- per Fax unter der Nummer (05121) 3 75 67 oder
- per Post (Adresse umseitig, einfach diesen Teil des Faltblattes abschneiden)

Ja, ich melde _____ Personen an

Name/Einrichtung: _____

Anschrift/Tel.-Nr.: _____

„SUBSTITUTIONSBE- HANDLUNG FÜR HEROIN- ABHÄNGIGE IN GEFAHR?“

Mit dieser Fachtagung soll die Substitution
als erfolgreiche Behandlungsmöglichkeit von
Heroinabhängigen aufgezeigt werden.

Die Drogenhilfe Hildesheim ist bemüht, weiterhin
eine gesicherte Versorgung in Stadt und Landkreis
zu erhalten, und braucht dringend weitere Ärzte in
der Substitutionsbehandlung.

Für die Unterstützung
der Tagung danken wir



DROGENHILFE HILDESHEIM GGBH

Jakobstraße 28 · 31134 Hildesheim

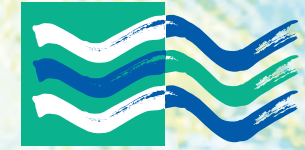
www.drogenhilfe-hildesheim.de

Telefon: 0 51 21 / 17 29 74

Telefax: 0 51 21 / 3 75 67

Spendenkonto: 35666

BLZ: 259 501 30, Sparkasse Hildesheim



DROGENHILFE HILDESHEIM GGBH

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

SUBSTITUTIONSBEHANDLUNG FÜR HEROINABHÄNGIGE IN GEFAHR?

20 Jahre erfolgreiche Substitutionsbehandlung
von Heroinabhängigen
in Stadt und Landkreis Hildesheim

**MITTWOCH, 06. APRIL 2011
16:00 - 19:00 UHR**

**ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM · AM STEINE 1**

Die Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger in Deutschland wird seit 20 Jahren erfolgreich durchgeführt. Zurzeit befinden sich bundesweit ca. 70.000 Abhängige in Behandlung. Der Erfolg basiert auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis, Patient und Drogenberatungsstelle.

Die Substitutionsbehandlung hat dazu geführt, dass immer weniger Heroinabhängige in Stadt und Landkreis Hildesheim sterben, sich mit HIV und Hepatitis infizieren oder inhaftiert werden. Stattdessen können die Patienten einem unauffälligen Leben nachgehen.

Mit der Substitutionsbehandlung soll zeitnah begonnen werden, um

- » vorrangig das Überleben der Betroffenen zu sichern,
- » ein Herauslösen aus der Kriminalität mit seinen negativen Konsequenzen zu ermöglichen,
- » die dramatischen Folgekosten, die bei einem Wegfall von Substitutionsbehandlung für die Gesellschaft in Stadt und Landkreis Hildesheim entstehen würden, zu verhindern.

Heute befinden sich über 150 Heroinabhängige in Substitutionsbehandlung in der Praxis von Bernward Almstedt in Hildesheim.

Tagungsablauf

16:00 Uhr Begrüßung

Vortrag: „Wie wirken Substitutionsmedikamente auf Körper, Seele und Verhalten eines abhängigen Menschen?“

Matthias Bastigkeit

Fachdozent für Pharmakologie und Medizinjournalist

Vortrag: „Die Behandlung opiatabhängiger Patienten: Schwierigkeiten und Erfolge“

Dr. med. Dipl.-Chem. Konrad Cimander

Facharzt für Allgemeinmedizin, Leiter der Praxis f. Drogenkranke- Zentrum für Suchtmedizin, Vorsitzender der Qualitätskommission f. Substitutionsbehandlung der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN)

17:00 Uhr Kaffee-Pause

Vortrag: „Die psychosoziale Betreuung von Menschen während der Substitution: Situation in Niedersachsen“

Dr. Manfred Rabes

Geschäftsführer der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS)

Im Anschluss stehen die Referenten, Bernward Almstedt (Arzt/suchtmedizinische Grundversorgung) sowie das suchttherapeutische Team der Drogenhilfe Hildesheim für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

19:00 Uhr Tagungsende

ABSENDER

DROGENHILFE
HILDESHEIM GGM BH

JAKOBISTRASSE 28
31134 HILDESHEIM